

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 30 (1912)
Heft: 84

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix de numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Uhren und Ketten. — 1912. 28. März. Der Inhaber der Firma Werner Türler in Bern (S. H. A. B. Nr. 266 vom 26. Oktober 1908, pag. 1842) ändert seine Firma ab in W. Türler, ebenso ändert er die Natur des Geschäftes ab in: Spezialbans für Uhren und Ketten.

28. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Beaumont A. G. in Bern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1911, pag. 954) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. März 1912 ihre Statuten teilweise revidiert und folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 6. Juni 1911 publizierten Tatsachen getroffen: Art. 2 der Statuten ist dahin abgeändert worden, dass als Zweck der Gesellschaft nun auch der Ankauf allfällig weiterer Liegenschaften, die Erstellung von Neubauten, Vermietung, Verwaltung und Verkauf derselben oder einzelner Bauparzellen aufgenommen wurde. Das Aktienkapital beträgt Fr. 184,000 (einhundertvierundachtzigtausend Franken), eingeteilt in 736 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Die übrigen Punkte der Publikation vom 6. Juni 1911 sind unverändert geblieben.

Chemische Produkte. — 28. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Joss & Wiedmer, Fabrikation chemischer Produkte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 6. Februar 1912, pag. 210), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «D. Joss».

Chemische Produkte. — 28. März. Inhaber der Firma D. Joss in Bern ist David Joss, von Gysenstein, wohnhaft in Bern. Fabrikation chemischer Produkte, Wythenbachstrasse 34, vom 1. Mai 1912 an Viktoriaplatz 1, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joss & Wiedmer».

28. März. Der Verwaltungsrat der Union Schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr, A. G. (Union Reklame) [Union de journaux suisses pour la publicité S. A. (Union Reclame)] [Unione di giornali svizzeri per la pubblicità S. A. (Unione Reclame)] mit Domizil in Bern, Bärenplatz Nr. 2 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 20. Januar 1912, pag. 115, und dortige Verweisungen) hat in seiner Sitzung vom 24. Oktober 1911 zum II. Direktor gewählt: Gaston Groth, von Berikon (Kt. Aargau), in Bern, und demselben die Berechtigung zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder mit Direktor Wilhelm Nuber eingeräumt.

Bureau Nidau

Sägerei, Holzhandel. — 27. März. Inhaber der Firma Alex. Mollet in Schwadernau ist Alexander Mollet, von Schnottwil, in Schwadernau. Sägerei und Holzhandlung.

Käse- und Butterfabrik. — 28. März. Inhaber der Firma Sam. Lindt in Bühl ist Samuel Lindt, von Nidau, wohnhaft in Bühl. Käse- und Butterfabrikation.

28. März. Die Landw. Genossenschaft Täuflern-Gerolfingen-Hagneck in Täuflern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1908, pag. 414) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. März 1912 an Stelle des Rudolf Iseli in Täuflern als Kassier und Vizepräsident gewählt: Gottfried Laubscher, Jakobs sel., alt Landjäger, von und in Täuflern. An Stelle des Gottfr. Dubler und des Albert Iseli wurden als Beisitzer gewählt: Otto Dubler, Gottfrieds sel., Landwirt in Hagneck, und Rudolf Iseli, Rudolfs sel., Wirt, von und in Täuflern.

28. März. Die Käseereigenossenschaft Walperswil in Walperswil (S. H. A. B. Nr. 113 vom 7. April 1899, pag. 463) hat in ihrer Versammlung vom 17. Mai 1911 den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Rudolf Glauser, Jak. sel., von Jegenstorf, Wirt in Walperswil; Vizepräsident: Alfred Maurer, Christians sel., Landwirt, von und in Walperswil; Kassier: Johann Zesiger, Friedrichs sel., Landwirt, von und in Walperswil; Sekretär: Alfred Helling, Christians sel., Landwirt, von und in Walperswil; Beisitzer: Samuel Gross, Bend. sel., Landwirt; Alfred Marolf, Bend. sel., Landwirt, und Emil Gross, Friedr. sel., Landwirt; alle von und in Walperswil.

Uri — Uri — Uri

Laboratorium, Landesprodukte, etc. etc. — 1912. 28. März. Sylvio Müller, von und in Hospenthal, ist Inhaber der Firma Sylvio Müller, Chemiker in Hospenthal. Chemisch-hygienisches Laboratorium, Mineralwasserfabrik, Handel in Landesprodukten, Fuhrhalterei und Landwirtschaft.

28. März. Konsumverein Altdorf und Umgebung in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 41 vom 16. Februar 1911, pag. 245, und daberige Verweisungen). An Stelle des Verwalters Adolf Bötchi wurde in der Versammlung des Ge-

nossenschaftsrates vom 24. Januar 1912 gewählt: Heinrich Müller-Rapp, von Kappel am Albis, in Altdorf, mit Einzelzeichnung ab 1. April 1912.

Gasthof. — 28. März. Die Firma Karl Huser in Flühlen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Juli 1911, pag. 1185) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Betrieb des Hotel & Pension St. Gotthard-National.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Distillerie, eaux gazeuses. — 1912. 28. März. La société en nom collectif J. Fasel et Meyer, à Fribourg (F. o. s. dn c. 1909, page 287), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «J. Meyer et Cie.»

Jean Meyer, de Marly-le-Petit, et Joseph Bussey, de Montbovon, le premier domicilié à Fribourg, et le second à Posieux, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale J. Meyer et Cie., succ. de J. Fasel et Meyer, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} février 1912, et reprend l'actif et le passif de la société «J. Fasel et Meyer», laquelle est radiée. Distillerie, fabrique d'eaux gazeuses. Rue de l'Industrie, Quartier de Pérolles.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

Ellenwaren, Spezereien, etc. — 1912. 26. März. Die Firma W. Trösch-Herspiger in Dornach, Bettwaren, Ellenwaren und Spezerei-handlung (S. H. A. B. Nr. 481 vom 22. Dezember 1904, pag. 1921), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzel L.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1912. 27. März. Der Kantonale landwirtschaftliche Verein in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 10. April 1909, pag. 623) hat dem Entlassungsbegehren des Aktuars Emil Neff im Hirschberg und des Kassiers Johann Baptist Haas, Kantonsrichter im Unterrain, entsprochen, und Beda Dohler, Revierförster am Hirschberg, zum Aktuar, und Ratsherrn Johann Baptist Streule, Molkenhändler im obern Bad, in Appenzell, zum Kassier ernannt. Jeder der beiden Gewählten führt mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 26. März. Verband eidg. Post-, Telegraphen- und Zoll-Ange-stellter, Verein mit bisherigem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. April 1904, pag. 721). Die Delegiertenversammlung in Basel vom 19. und 20. August 1911 hat beschlossen, den Sitz des Vereins von Bern nach St. Gallen als dermaliger Vorort zu verlegen. Die für den Verein heute verbindlichen Statuten datieren vom 17. November 1907, und enthalten mehr redaktionelle Aenderungen gegenüber den bereits früher publizierten Tatsachen. Zu bemerken ist nur, dass Art. 9 folgende Organisation aufweist: a. die Sektionen und Unterverbände (Urabstimmung); b. die Delegiertenversammlung; c. der Zentralvorstand; d. die Rechnungsprüfungs-kommission; e. das Verbandsorgan «Union»; f. das Verbandssekretariat. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident, der Vizepräsident, der I. Sekretär und der Kassier des Zentralvorstandes kollektiv zu zweien. Präsident ist August Heinz, von Appenzell, in St. Gallen; Vizepräsident ist Albert Eberle, von Häggenschwil, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzwil; I. Sekretär ist Gebhard Koller, von Gossau, ebenfalls in Lachen-Vonwil; Kassier ist Emil Wick, von Zuzwil, in Langgasse 39, Tablat.

Spezereien. — 26. März. Die Firma Johannes Frei, Handlung in Spezereien en détail, in Uzwil, politische Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1892, pag. 194), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. März. Käseereigenossenschaft Dorf Ernetschwil mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1911, pag. 510). Die Hauptversammlung vom 7. November 1911 wählte an Stelle des aus der Kommission ausgeschiedenen Gustav Blöchliger, Beat Müller, Sohn, von Ernetschwil, in Brüscheid-Ernetschwil, als neues Kommissionsmitglied.

Konfektion und Wäsche. — 26. März. Inhaberin der Firma M. Roscher-Hofstetter, vorm. Ammann in Wil ist Frau Marie Roscher, geb. Hofstetter, von St. Peter bei Marburg a. d. Drau (Steiermark), in Wil. Herren- und Knabenkonfektion und Wäsche, Marktgasse Nr. 34.

26. März. Käseereigenossenschaft Sonnenberg, mit Sitz in Sonnenberg, politische Gemeinde Gaiserswald (S. H. A. B. Nr. 392 vom 16. Oktober 1903, pag. 1565). Die Hauptversammlung vom 3. Juni 1911 hat eine teilweise Statutenrevision beschlossen. Der Wortlaut der Firma wird nunmehr abgeändert in Käseerei-Genossenschaft Sonnenberg. Die neuen Statuten bestimmen, dass, sofern von einem Genossenschafter keine Milch in die Genossenschaftskäserei geliefert wird, dieses Mitglied pro 36 Aren (1 Juchart) Wiesland eine jährliche Entschädigung von Fr. 20 (zwanzig Franken) an die Genossenschaftskasse zu entrichten habe. Bei Handänderung einer Liegenschaft, wo stückweiser Verkauf an Nichtgenossenschafter stattfindet, d. h. wenn keine Milch in die Genossenschaftskäserei geliefert wird, so ist auf 96 Aren (1 Juchart) ein Betrag von Fr. 200 (zweihundert Franken) in die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Kauft der Genossenschafter jedoch innert Jahresfrist wieder Wiesland zu, so wird ihm pro 36 Aren Wiesland ein Betrag von Fr. 200 zurückvergütet. Bei gänzlicher Austritt aus der Genossenschaft sind pro 36 Aren Wiesland ein Betrag von Fr. 200 in die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Sollte ein Genossenschaftsmitglied durch unverschuldete Schicksale, sei es durch Krankheit im Haus oder Stall, oder anderswie in missliche finanzielle Verhältnisse

geraten, so steht der jeweiligen Kommission das Recht zu, denselben von den Entschädigungsansprüchen zu entbinden. Ueber Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet nach abgehörten Gutachten der Kommission, die Genossenschaft, ebenso über die Höhe des Eintrittsbetrages. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Genossenschaftler auf Ende des Rechnungsjahres (31. Mai) nach vorhergehender dreimonatlicher Kündigung, gegen ein Austrittsgeld von Fr. 200 frei. Im übrigen enthalten die revidierten Statuten mehr redaktionelle Änderungen und sind für die Öffentlichkeit ohne weitere Bedeutung. Der Vorstand besteht gegonwärtig aus folgenden Mitgliedern: Emil Strub, Präsident; Jakob Halmner, Aktuar; Josef Grawehr, Kassier; alle in der politischen Gemeinde Gaiserswald wohnhaft.

Kattenstichwaren. — 27. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stauder & Graf**, Kattenstichwarenfabrikation und -Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1910, pag. 1222), hat ihr Geschäftslokal in die Wassergasse Nr. 50 verlegt.

Spezereien. — 27. März. Inhaberin der Firma **F. Honegger-Graf** in Wattwil ist Frau Franziska Honegger, geb. Graf, von Wald (Zürich), in Wattwil. Spezereiwarenhandlung. Bleiken.

Patent-Neuheiten. — 27. März. August Prim und Hans Prim, beide von Isny (Württemberg) und in St. Gallen wohnhaft, haben unter der Firma **Gebr. A. & H. Prim** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1910 ihren Anfang nahm. Vertrieb von Patent-Neuheiten. Sonnengartenstrasse Nr. 5.

Metzgerei, Wirtschaft. — 28. März. Die Firma **Josef Hug z. „Neuhof“**, Metzgerei und Wirtschaft, in Wil (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, pag. 1695), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

28. März. **Hafnermeister-Innung von St. Gallen & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1909, pag. 1374). Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Fritz Baumgartner, Präsident; Karl Geschwend, Vizepräsident und Kassier, beide in St. Gallen, und Joseph Zembrod, Aktuar, in Tablat.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

Baugeschäft. — 1912. 16. März. Die Firma **Tottoli & Müller** in Zofingen (S. H. A. B. 1899, pag. 426) erteilt Einzelprokura an Wilhelm Itb, von Ermatingen, in Zofingen, und an Alfred Masset, von Châtillon (Freiburg), in Luzern.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 23. März. Unter der Firma **Società Cooperativa di Consumo** mit Sitz in Amriswil hat sich auf unbestimmte Dauer am 1. Januar 1912 unter den möglichst den Gewerkschaften angehörenden italienischen Arbeitern eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, das Genossenschaftswesen nach sozialistischen Prinzipien zu fördern und praktisch auszuführen. Mitglied der Genossenschaft wird, wer wenigstens einen Anteilschein zu Fr. 5 erwirbt, der nicht verzinst wird. Jedes Mitglied kann eine unbeschränkte Zahl solcher Anteilscheine übernehmen, jedoch ohne sein Stimmrecht zu vergrössern. Die Anteilscheine sind nicht übertragbar. Die Genossenschaft verkauft nur gegen bar. Jedes Mitglied hat bei der Genossenschaft Kredit in der Höhe des Wertes der erworbenen Anteilscheine. Die Mitgliedschaft und damit auch jeder Anspruch an die Genossenschaft, mit Ausnahme des Betrages der Anteilscheine erlischt durch schriftlich erklärten Austritt; durch von der Generalversammlung beschlossenen Ausschluss; durch Ausschluss aus der Gewerkschaft, der das Mitglied angehört und durch Tod. Mit Ausnahme des Betrages der Anteilscheine eines Mitgliedes können Rechte und Ansprüche in keiner Weise und unter keinem Rechtsstitel auf Dritte übertragen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Anschlag in den Genossenschaftslokalen. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt nach Verlosung unter denjenigen Mitgliedern, die im Laufe des Semesters die Rückzahlung verlangt haben. Jedes Mitglied, das sich in seinen Rechten benachteiligt glaubt, kann beim Verwaltungsrat Beschwerde führen und in letzter Instanz an die Generalversammlung rekurrieren. Der durch die jeweiligen Rechnungsabschlüsse, nach Abzug von 20% für Amortisation, sich ergebende Reingewinn soll folgendermassen verwendet werden: a. 30% für Rückzahlung von Anteilscheinen; b. 10% für den Reservefonds; c. 40% für gewerkschaftliche Propaganda, in dem Masse, wie von Fall zu Fall bestimmt wird. Ein Fünftel des Reservefonds soll immer erhalten bleiben. Eine Statutenrevision kann nur bei $\frac{2}{3}$ Stimmen der Anwesenden beschlossen werden. Die Genossenschaft kann aufgelöst werden im Falle, dass ein Verlust von mindestens 50% des in Anteilscheinen angelegten Kapitals konstatiert wird und wenn mindestens $\frac{2}{3}$ der Anwesenden dafür stimmen. Nach Begleichung aller Verbindlichkeiten wird ein allfällig vorhandenes Vermögen unter die Vereine verteilt, die einen Teil des Reingewinnes zum Zwecke der Propaganda erhalten haben. Sollte einer dieser Vereine nicht mehr bestehen, so fällt der für denselben bestimmte Teil dem Verbands zu, dem der betreffende Verein angehört. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Aktuar führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung mit einem vom Verwaltungsrat bestimmten Mitglied. Dem Verwaltungsrat (Vorstand) gehören an: Umberto Alfari, von Comelico Superiore (Prov. Belluno), Präsident; Carlo Ponzano, von Alessandria, gleichnamige Provinz, Aktuar; Giovanni Battista De Martin, von Comelico Superiore (Prov. Belluno), Kassier; Lucio Guadagnini, von Castelborgnese (Prov. Ravenna), alle in Amriswil, und Luigi Drensenetto, von Sarego (Prov. Vicenza), in Hemmerswil, Beisitzer; sämtliche vom Königreich Italien.

Tessin — Tessin — Tleino

Ufficio di Faido

1912. 28. marzo. La società anonima «Panificio Sociale Faido», con sede in Faido (F. u. s. di c. del 31 dicembre 1907, n° 321, pag. 2223), venne dichiarata sciolta con risoluzione dell'assemblea sociale del 25 febbraio 1912. La liquidazione verrà fatta, sotto la ragione **Panificio Sociale Faido in Liquidazione**, dai tre liquidatori, nominati dalla suddetta assemblea, Pio D'Alessandri, in Primadengo; Giacomo Molone, in Polmengo, e Davide Togni, in Chiggiogna. La firma della società in liquidazione è affidata ai tre liquidatori, sunnominati, collettivamente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Modes et chapeaux. — 1912. 25 mars. La raison **Zaira Gianetti**, à Montreux, modes et chapeaux en tous genres (F. o. s. du c. du 24 octobre 1902, n° 379, page 1514), est radiée ensuite de faillite de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Horlogerie. — 1912. 26 mars. La société en nom collectif **Imet et Cornioley**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 8 janvier 1896, n° 5, page 19), est radiée, la liquidation étant terminée.

Horlogerie. — 26 mars. Le chef de la maison **Paul Augé Cornioley**, à Fleurier, ost Paul-Auguste Cornioley, de Fleurier, y domicilié. Fabrication d'horlogerie. Rue du Jet d'Eau 1. Cette maison a été fondée le 25 mars 1912.

Genf — Genève — Ginevra

Droguerie, épicerie, etc. etc. — 1912. 27 mars. Sous la raison sociale **F. Waldé et C^{ie}**, avec siège à Genève, il s'est constitué une société en commandite, qui a commencé le 21 février 1912. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable Mademoiselle Florence Waldé, d'origine argovienne, domiciliée à Genève, et pour associés commanditaires Albert d'Humilly, d'origine française, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de mille cinq cents francs (fr. 1500), et Paul Waldé, de Genève, y domicilié, lequel s'engage pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Commerce de droguerie, épicerie, vins, liqueurs et légumes. 18, Rue Philippe Plantamour. La maison confère procuration personnelle et distincte à Albert d'Humilly et à Paul Waldé, associés commanditaires, sus-désignés.

27 mars. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 23 mars 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière de la Grande Genève**, une société anonyme, qui a son siège aux Eaux-Vives, Quai des Eaux-Vives 30. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'acquisition d'immeubles dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 300 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officiel du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour six ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période de Simon Léwy-Levailant, propriétaire, demeurant aux Eaux-Vives.

Agent d'affaires et régisseur. — 27 mars. Par jugement en date du 14 mars 1912, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison **Frédéric Favre**, agent d'affaires et régisseur, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 juin 1907, page 996). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1912. 27 mars. **Charles-Henri Favre**, de Thierrens, agent de renseignements, et son épouse **Adeline-Blanche Mennet**, les deux à Pully, mariés à Vevey, le 1^{er} juin 1901, ont adopté le régime de la séparation de biens, suivant contrat de mariage du 1^{er} mars 1912.

27 mars. **Alphonse-Laurent Steiner**, de Liesberg, cafetier, et son épouse **Marie-Anna-Angeline Joliat**, les deux à Lausanne, mariés à Courfaivre (Berne), le 22 juin 1903, ont adopté le régime de la séparation de biens, suivant contrat de mariage du 24 février 1912.

27 mars. **Emile Bär**, de Bâle, négociant, et son épouse **Antoinette Noël**, les deux à Lausanne, mariés à Lausanne, le 3 septembre 1898, ont adopté le régime de l'union des biens avec communauté d'acquêts, suivant contrat de mariage du 15 mars 1912.

27 mars. **Friedrich-Gustave Scheidegger**, de Trub (Berne), banquier (associé indéfiniment responsable dans la société en commandite «Banque de Renens, Scheidegger, Déthiollaz & C^{ie}», à Renens), et son épouse **Marie-Elisabeth, née Zaugg**, mariés à Thoun, le 9 juin 1902, les deux à Lausanne, ont adopté le régime de l'union des biens avec communauté d'acquêts et biens réservés, suivant contrat de mariage du 18 mars 1912.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30977. — 27. März 1912, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

AMPHOTROPIN

Nr. 30978. — 26. März 1912, 4 Uhr.

R. Schreiter z. Fuchs, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz)

Schuhwaren und einschlägige Drucksachen und Emballage.



N° 30979. — 26 mars 1912, 8 h.

Suchard S. A., fabrication,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes; articles de réclame; savons, articles de parfumerie et de toilette; tabac et tous ses dérivés.

KALIM

N° 30980. — 26 mars 1912, 8 h.

Suchard S. A., fabrication,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes; articles de réclame; savons, articles de parfumerie et de toilette; tabac et tous ses dérivés.

KILMA

Nr. 30981. — 29. März 1912, 8 Uhr.

Deutsche Oelwerke G. m. b. H.,
Berlin (Deutschland).

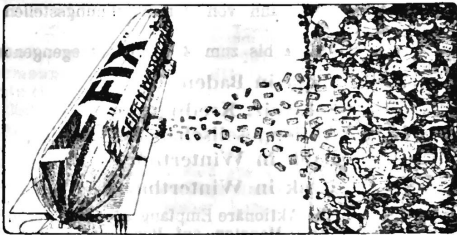
Schmiermaterialien bestehend aus Oelen und konsistenten Fetten.



Nr. 30982. — 28. März 1912, 4 Uhr.

Steffen & Wilhelm A. G., Handel,
Olten (Schweiz).

Seifen und chemisch-technische Produkte, sowie bezügliches Reklamematerial.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 27413 der Seifenfabrik Hochdorf A. G. in Hochdorf.)

Nr. 30983. — 26. März 1912, 4 Uhr.

Schweizerische Lampenfabrik G. Levy & Co,
Basel (Schweiz).

Beleuchtungsartikel; Konservengläser und andere Haushaltungsartikel.

Optima

Nr. 30984. — 29. März 1912, 8 Uhr.

M. Bürli, Fabrikation,
Baden (Schweiz).

Schlichte- und Appreturmittel.



Nr. 30985. — 28. März 1912, 8 Uhr.

Aargauische Portlandementfabrik,
Holderbank b. Wildegg (Schweiz).

Portlandement und einschlägige Drucksachen.



N° 30986. — 29 mars 1912, 8 h.

William-A. Dubois, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NERVA

Gebrauchsbeschränkung

Nr. 30423. — Richard Trepp, Höngg b. Zürich. — Der Gebrauch dieser Marke wird beschränkt auf: Tierarzneimittel. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 29. März 1912.

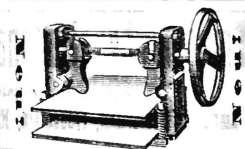
Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Société anonyme Perrot Duval & Cie., Genève

Raugesellschaft Holligen A.-G.



Kopierpresse mit Kniehebeldruck

Patentamtlich geschützt.
Enormer Druck ohne Kraftanstrengung. Von Jahre alten Originalen können noch lesbare Kopien gewonnen werden. Kein Festschrauben nötig. Garantie für Unverwüstlichkeit. Gebrauchte Pressen werden an Zahlung genommen.

Hans Haupt, Kurvenstr. 921, Zürich IV. (16647)
Büro-Maschinen und Reparatur-Werkstätte

Altmetall (1166 Z)
Alteisen (1166 Z)
Gummiabfälle
kauft zu höchsten Tagespreisen
Saly Harburger, Zürich
Teleph. 5107. Josephstr. 221

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pflanzgasse 22

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **lundi, 15 avril 1912**, à 2 1/2 heures, au **siège social**,
11, rue Gourgas.

Der Aktiencoupon Nr. 4 kann mit (2757 Y) 961,
Fr. 20

an unserer **Kasse, Fischermättelweg Nr. 2**, sowie an der
Kasse der Schweiz. Volksbank in Bern, eingelöst werden.
Bern, den 30. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Spiez-Erlenbach-Bahn

4% Anleihen l. Hypothek v. Fr. 800,000, v. 1897

In der am 29. März 1912 vorgenommenen Ziehung wurden
folgende 7 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung per
1. Juli 1912 herausgelost, deren Verzinsung vom genannten
Tage hinweg aufhört: (2762 Y) 960,

Nr. 13, 51, 136, 287, 364, 532, 780

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden
Obligationen werden kostenfrei eingelöst:

- In **Bern**: Bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten.
- In **Basel**: Bei der Basler Handelsbank und beim Schweizerischen Bankverein.
- In **Zürich**: „ „ „
- In **St. Gallen**: „ „ „

:: Kistenfabrik ::
R. Gintzburger & Fils ♦ Romanshorn ♦

empfiehlt sich zur Lieferung

:: aller Arten Kisten ::

Verschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt
Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht
uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei
(934 G) bescheidenen Preisen. (566.)

:: Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter ::

BERNA-MOTORLASTWAGEN

Kaufet keine Motorwagen und Omnibusse ohne vorher unser Fabrikat probiert zu haben
Wagen von 1000—5000 kg. Tragkraft. Absolute Betriebssicherheit. Weitgehendste Garantien
Verlangt Offerten und Probefahrten

(7952 Q)

(3199.)

MOTORLASTWAGEN-FABRIK „BERNA“, OLTEN

„Die Rheinquellen“

Organ der Rhein- und Bodensee-Schiffahrts-Verbände
Administration: Eisengasse 1, BASEL

Originalartikel über die Schiffbarmachung des Rheines, über Binnenschifffahrt mit besonderer Berücksichtigung der zu erstellenden schweizerischen Wasserwege etc.
Nachrichten aus dem Gebiete der Strom- und Kanalschifffahrt — Verkehrsnotizen. (739 Q) 248,

Abonnementspreis (jährlich 12 Nummern):

Schweiz Fr. 4; Deutschland Mk. 3.50

Die früheren Jahrgänge I—III (1906—1908), IV und V (1909 und 1910) und VI (1911) können zum Preis von Fr. 5 per Band, in Halbfranz, bei der Administration bezogen werden.

Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein,
Basel.

Aktiengesellschaft

Hotel Rigi-Kaltbad

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 6. April 1912, vormittags 11 Uhr
im Restaurant Flora, I. Etage, Luzern

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1911, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Beschlussfassung über Verwendung des Jahres-Ergebnisses.
2. Wahlen nach § 12 der Statuten.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1912.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht, liegen von Freitag, den 29. März an auf dem Wertschriftenbureau der Bank in Luzern zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Mittwoch, den 3. April, abends 5 Uhr, bezogen werden: (1339 Lz) (920 l)

- in Luzern: bei der Bank in Luzern,
- in Bern: bei der Spar- und Leihkasse,
- in Zürich: bei Herren F. Rieters Erben.

Luzern, den 25. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Struch

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 8018 Z) (206 #)

Einsahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ebinger & Cie., in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
Glarus: Glarner Kantonalbank, Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., Zürich: HH. Schlupfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/2 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Ausgezeichnetes Geschäft

Wegen Todesfall ist eine in vollster Tätigkeit befindliche

Fabrik zu verkaufen.

6 Gebäude, Wasserkraft, hoher Ertrag. Kaufpreis Fr. 150,000. Sich wenden an H. Bretscher, relieur, Neuchâtel.

„MOTOR“

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden

==== Ausgabe neuer Aktien ====

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 23. März 1912 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 20,000,000 auf Fr. 30,000,000 zu erhöhen durch Ausgabe von

Fr. 3,000,000 mit 50 % einbezahlten Inhaber-Aktien Nr. 40,001—46,000 à Fr. 500 nom.

Fr. 7,000,000 mit 20 % einbezahlten Inhaber-Aktien Nr. 46,001—60,000 à Fr. 500 nom.

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1912 ab im Verhältnis der auf den Nominalbetrag geleisteten Einzahlungen dividendenberechtigt.

Von diesen Aktien werden die Fr. 7,000,000 mit 20 % einbezahlten Stücke Nr. 46,001 bis 60,000 einem Bankenkonsortium überlassen, das dem «Motor» an Zahlungsstatt übergibt Fr. 9,000,000 ebenfalls mit 20 % einbezahlte neue Aktien des Elektrizitätswerkes Olten-Aarburg A. G. nebst einem Barbetrag zum Ausgleich der auf den neuen Olten-Aarburg-Aktien bei der sukzessiven Vollzahlung zu erlegenden höheren Geldsumme.

Die übrigen Fr. 3,000,000 mit 50 % einbezahlten Motor-Aktien Nr. 40,001—46,000 werden von dem gleichen Bankenkonsortium übernommen, mit der Verpflichtung, solche den gegenwärtigen Aktionären zu nachgenannten Bedingungen zum Bezuge anzubieten:

1. Auf je 20 alte Aktien können drei neue gezeichnet werden zum Preise von:
Fr. 625 pro Aktie, wovon bei der Zeichnung zu zahlen sind,
Fr. 125 gleich dem Agio,
Fr. 250 gleich der ersten Hälfte des Nominalbetrages, nebst 5 % Zins auf letzterer Summe vom 1. Januar 1912 bis zum Zeichnungstage.
2. Bei der Subskription sind die Nummern der alten Aktien, auf Grund welcher neue Aktien gezeichnet werden, genau anzugeben. Werden die gleichen Nummern von verschiedenen Selten angemeldet, so kann von den Zeichnungsstellen die Vorlegung der Originaltitel verlangt werden.
3. Die Zeichnungen werden vom 25. März bis zum 4. April entgegengenommen in:

Baden: bei der Bank in Baden,

Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
bei der Bank in Winterthur,

Winterthur: bei der Bank in Winterthur.

4. Gegen ihre Einzahlungen erhalten die Aktionäre Empfangsscheine, deren Umtausch in Interimstitel inners längstens drei Monaten auf Benachrichtigung durch die Zeichnungsstellen hin bei denselben erfolgen wird.

Die Zulassung zum Handel an der Zürcherbörse für die Fr. 3,000,000 neuen Aktien, welche den bisherigen Aktionären zur Zeichnung vorbehalten sind, soll im Laufe des ersten Halbjahres 1912 nachgesucht werden. Die Kotierung der übrigen Fr. 7,000,000 neuen Aktien wird erst später und keinesfalls vor deren Vollzahlung erfolgen. Vertraglicher Vereinbarung gemäss bleiben dieselben vorläufig und mindestens bis zur Vollzahlung gesperrt.

Die Einberufung der ausstehenden Einzahlungen kann unter Beobachtung einer mindestens vierwöchentlichen Frist durch den Verwaltungsrat des «Motor» angeordnet werden. Bei Anlass der Vollzahlung werden die Interimsscheine gegen die definitiven Aktien umgetauscht. (1646 Z) 887

Baden, den 25. März 1912.

„MOTOR“

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität.

Chemische Fabrik vormals Sandoz

in BASEL

Einladung

zur

17. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 12. April 1912, vormittags 11 Uhr

im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1911.
2. Bericht der Kontrollstelle und Antrag auf Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat. (2302 Q) 903,
3. Beschlussfassung betr. Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten pro 1912.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind von heute an im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse Nr. 60, den Herren Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien oder der Bankdepotscheine bis zum 9. April 1912 bezogen werden.

Die Hinterlegung kann erfolgen am Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel, oder bei den Herren Oswald & Co. in Basel.

Basel, den 25. März 1912.

Der Verwaltungsrat.